



Osnabrück, den 2.4.1982
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Bürger

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Quakenbrück
Gemarkung Quakenbrück
Flur 13
Maßstab 1:1000
Der Stadt Quakenbrück zur Veranschaulichung unter dem am 5.4.1978 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis - vom Gesch. B.M./Nr. 2021/78
Ausgeliefert Osnabrück, den 5.4.1978
Katasteramt im Auftrage:
Joh

Aufgrund des § 1 Abs.3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 36 und 97 der Nieders.Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Artikel II des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Nieders. Straßengesetzes vom 29.7.1980 (Nds. GVBl. S. 283), in Verbindung mit § 1 der Nieders.Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Nieders.Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Quakenbrück diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textl. Festsetzungen, als Satzung beschlossen:
Quakenbrück, den 21.4.1982
Bürgermeister als Ratvorsitzender
Stadtdirektor

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
§ 1
Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Quakenbrück eine Ausnahme gem. § 31 (1) BBauG von 90 Grad zulassen.

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN
§ 1
Die Traufenhöhe der zweigeschossigen Gebäude darf, gemessen von Oberkante Erdgeschoßfußboden bis Schnittpunkt Unterkannte Sparren mit Gebäudeaußenwand das Maß von 6,60 m nicht überschreiten. Bei mehrgeschossigen Gebäuden darf der Schnittpunkt Unterkannte Sparren mit Gebäudeaußenwand das Maß von 3,00 m, vervielfacht mit der Zahl der Vollgeschosse, nicht überschreiten, wenn im Plan nicht anders festgesetzt.

- PLANZEICHENERKLÄRUNG
- Art der baulichen Nutzung
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet
SO Sondergebiet großflächiger Handelsbetrieb
 - Maß der baulichen Nutzung
II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
II Zahl der Vollgeschosse (Zwingend)
04 Grundflächenzahl
05 Geschäftflächenzahl
60 Baumassenzahl
 - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
A Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
g Geschlossene Bauweise
WD Walmdach
FD Flachdach
28-36° Dachneigung
Baulinie
Baugrenze
Stellung der baulichen Anlagen (Lage des Mittelpunktes des Hauptbaukörpers gleich Freirichtung)
 - Flächen für den Gemeinbedarf
Gemeinbedarfsgrundstück
 - Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraßen)
Straßenverkehrsflächen (Landesstraßen)
Straßenbegrenzungslinie
Fußweg
Sichtwinkel (Überhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhaltenden) Hinweis
Zu- und Ausfahrtsverbot (Lückenlos einzufrachten)
 - Flächen für Versorgungsanlagen
Versorgungsfläche
Tratto
Elit-Freileitung mit Schutzstreifen
10 kV Erdkabel
 - Grünflächen
Grünfläche öffentlich
Spielplatz
Parkanlage
 - Wasserflächen
Fluß
 - Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
St Flächen für Stellplätze
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Anlieger
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Stellung der baulichen Anlagen
Abgrenzung unterschiedlicher Traufenhöhe
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Fläche zum Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern (15/11/25 m + 0,80 m)
Einzelbäume zu erhalten
- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese meldepflichtig sind (Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.5.1976). Die Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- und Gemeindeverwaltung zu melden.

BEBAUUNGSPLAN NR. 55 „HASESTRASSE“
STADT QUAKENBRÜCK
Landkreis Osnabrück
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 20.12.77 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 23.03.78 ortsüblich bekanntgemacht.
QUAKENBRÜCK, DEN 21. April 1982
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.04.80 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a BBauG Abs. 6 beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 11.04.81 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 21.04.81 bis zum 21.05.81 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.
QUAKENBRÜCK, DEN 21. April 1982
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.11.1979/17.3.1982 die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 18.11.1979 im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am rechtsverbindlich geworden.
QUAKENBRÜCK, DEN 18.11.1979/17.3.1982
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
QUAKENBRÜCK, DEN 18.11.1979/17.3.1982
Stadtdirektor

PLANUNGSINSTITUT DR. MARTMUTSCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND WIRTSCHAFTSPLANUNG
NIKOLAUSSTR. 1-2, 4500 OSNABRÜCK, TEL. 0541/22257